

Grundschule Bütthard – Auf dem Weg zur

„Umweltschule“

„Friday for future“ – Ein Freitag für das Klima

Eine wichtige Aufgabe der Grundschule ist auch die Förderung eines Bewusstseins der Schüler für die Belange des Umweltschutzes und des Klimas.

Der Aktionstag „Klimaschutz“, der vor Kurzem in der Grundschule Bütthard stattfand, leistet einen wertvollen Beitrag in Sachen Umwelterziehung. Mitarbeiter aus dem Bereich Umweltbildung der Energieagentur Unterfranken boten verschiedene Workshops hierzu an. Nach einer allgemeinen Einführung, bei der auf kindlichem Niveau auch Aspekte wie die Klimaerwärmung, Treibhausgase, ... angesprochen wurden, konnten sich die Klassen an verschiedenen Stationen mit einem Thema näher beschäftigen. So wurde das Thema „nachhaltige Ernährung“ bearbeitet, beim Inhalt „Müll“ wurden Alternativen zu Plastikverpackungen aufgezeigt. Ein Workshop beschäftigte sich mit dem Strom. Hier fand das Fahrrad, auf dem die Kinder durch Muskelkraft Strom erzeugen konnten, großen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern: „Da muss man sich ganz schön anstrengen, bis eine Glühbirne leuchtet!“

Die Kinder schrieben ihre Ideen und Möglichkeiten, für den Umweltschutz aktiv zu werden, auf und hefteten diese als „Blätter“ an einen kahlen Baum, der in der Gemeinschaft ganz schön groß geworden ist. Denn nur gemeinsam schafft man einen Schritt in die richtige Richtung.

Mit großem Beifall und sichtlicher Freude nahmen die Schülerinnen und Schüler den „fair-trade“- Fußball entgegen, der ihnen nach diesem Aktionstag von den Workshop-Leitern überreicht wurde.

Ein gelungener Schultag auf dem Weg zur „Umweltschule Bütthard“!



(Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgangsstufe an der Station „Strom“)